



Das Grönland der grossen Entdecker

Auf den Spuren grosser französischer Abenteurer und Entdecker

Auf dieser 15-tägigen Expeditionskreuzfahrt folgen Sie den Spuren der grossen französischen Abenteurer und Entdecker, die ab dem 19. Jahrhundert neue Grenzen der Polarkreuzfahrt abgesteckt haben.

AUF EINEN BLICK

 23.06.2024 - 07.07.2024

 ab CHF 14'960.-

 15 Reisetage

 Le Boréal

 Grönland Ostküste / Grönland Westküste

 Individualreise

-  • Die eindrückliche Fjordlandschaft Grönlands kennenlernen
- Die Kultur und Lebensweise der Inuits kennenlernen
- Modernes Expeditionskreuzfahrtschiff

Reisedaten

23.06.2024 - 07.07.2024 Auf Anfrage

CHF 14'960.-

Reiseroute





Reiseprogramm

1. Tag: Flug Paris-Longyearbyen, Einschiffung

Organisierter Flug von Paris nach Longyearbyen transfer zum Hafen und Einschiffung am späteren Nachmittag. Nach einer Sicherheitsübung heisst es "Leinen los!" und Ihre Reise beginnt.

2. Tag: Hornsund

Zwischen tausendjährigen Gletschern und skurrilen Bergformationen liegt Spitzbergen, die „Krone der norwegischen Arktis“. Hier regiert die Mitternachtssonne mit langen Tagen und hellen Nächten. Ihr Schiff bringt Sie in die Nähe dieser faszinierenden Inselgruppe sowie in den Hornsund. Der südlichste aller Fjorde Spitzbergens ist wohl der schönste von allen: am Ende seiner enormen Bucht fallen acht große Gletscher langsam ins Meer ab und gehen in zahlreiche Eisberge über, die elegant auf den kalten, geheimnisvollen Wassern treiben.

3. - 4.Tag: Auf See und Insel Jan Mayen, Spitzbergen

Geniessen Sie während des Seetages die zahlreichen Freizeitangebote an Bord. Gönnen Sie sich Entspannung im Spa oder halten Sie sich im Fitnessraum in Form. Dieser Tag ohne Zwischenstopp bietet auch Gelegenheit, einem Vortrag des Expeditionsteams beizuwohnen oder in der Boutique ein wenig zu shoppen. Wer das offene Meer liebt, bewundert auf dem Oberdeck das Schauspiel der Wogen und kann mit etwas Glück Meerestiere beobachten. Eine zauberhafte kleine Auszeit mit Komfort, Entspannung und Unterhaltung.

Vor der grönländischen Küste, irgendwo zwischen Arktischem Ozean und Nordatlantik verbirgt sich die zu Norwegen gehörende **Insel Jan Mayen**. Nur eine Handvoll norwegischer Meteorologen lebt auf diesem abgelegenen Flecken Erde. Von seinem 2227 Meter hohen, von einem dicken Eismantel bedeckten Vulkangipfel gleiten **Eiszungen** herab. Zwischen schwarz oder manchmal auch rot gefärbten **Vulkangesteinmassiven** erreichen sie das Meer. Bei günstigem Wetter erblicken Sie den in wunderschönes Licht getauchten Gipfel, und mit etwas Glück rundet vielleicht der Anblick eines kleinen Finnwals das bemerkenswerte Bild ab.

5. Tag: Auf See

Geniessen Sie während des Seetages die zahlreichen Freizeitangebote an Bord.

6. - 7. Tag: Region Ittoqqortoormiit

An der Ostküste Grönlands, in der **Region Ittoqqortoormiit**, haben Sie die seltene Gelegenheit, ins Herz einer isolierten Landschaft vorzudringen und die Schönheit ihrer Reliefs zu entdecken. Hohe schneebedeckte Berge ragen in den Himmel und geben den Blick auf das dunkle darunterliegende Gestein frei. In der Region befindet sich das größte Fjordsystem der Welt, der **Scoresby Sound**. Am Rande des Fjords liegt das gleichnamige Dorf, das als einer der abgelegensten bewohnten Orte der Welt gilt. Die für Grönland typischen bunten Häuser kontrastieren mit ihren kleinen roten, gelben und blauen Flecken mit den kargen Reliefs dieser Landschaft. Beim Erkunden dieser Region können Sie die traditionelle Lebensweise der letzten Jäger des Polargebiets entdecken. Sie erhalten einen tiefen Einblick in das Leben der Bewohner der Arktis.

8. Tag: Blosseville Küste

Folgen Sie an Bord den Spuren von Jules Poret de Blosseville, einem französischen Seefahrer und Entdecker. An Bord der *La Lilloise* brach er 1833 zur Entdeckung dieser **abgelegenen und unerforschten Region im Osten Grönlands** auf und gab mehreren Orten an der Küste französische Namen. Das Abenteuer nahm wahrscheinlich ein tragisches Ende, denn die Mannschaft wurde nie wiedergefunden. Heute trägt dieses unbewohnte Gebiet im Süden des Scoresby Sund seinen Namen. Von Eis, Eisbergen und Packeis umgeben gehört

die **Blosseville-Küste** zu den wilden und schwer erreichbaren Orten, die nur wenige Menschen entdecken dürfen.

9. Tag: Region Ammassalik

Die vor hundert Jahren noch weitgehend unbekannte Ostküste Grönlands ist auch heute noch eine majestätische, authentische Region. Hier sind **alpine Gebirgslandschaften** eng mit dem Meer verbunden, während die **Fjorde** sich mit hohen, verschneiten Gipfeln und treibenden Eisbergen schmücken. Folgen Sie den Spuren von Kapitän **Jean-Baptiste Charcot**, der mit seiner Mannschaft auf der berühmten «Pourquoi Pas» in See stach, um die ursprüngliche Schönheit der kleinen Insel **Ammassalik** zu entdecken, auf der sich die Inuit-Gemeinschaften niederliessen. Der Name der Insel erinnert an den Kapelan, einen kleinen, silbern glänzenden Fisch, der den Einwohnern durch sein tausendfaches Erscheinen den Frühling ankündigt. Eine erstaunliche Entdeckung in einem spektakulären Rahmen.

10. Tag: Auf See

Geniessen Sie während des Seetages die zahlreichen Freizeitangebote an Bord.

11. Tag: Prins Christian Sund und Appilattoq

Lautlos gleitet das Schiff vor einer von spitzen Berggipfeln und erhabenen Gletschern geprägten Landschaft an die grönländische Küste heran. Gleich fahren Sie durch den **Prins Christian Sund**, eine enge Meeresstrasse, die sich etwa **100 Kilometer** weit zwischen dem Südosten und dem Südwesten Grönlands hindurchschlängelt. Lassen Sie sich von der ursprünglichen Schönheit dieser einzigartigen Landschaft verzaubern: Felsenklippen, von Inlandeis gespeiste Wasserfälle, die in das eisige Wasser herabfallen. **Bartrobber** nehmen hier gerne auf dem treibenden Eis ein Sonnenbad.

Aappilattoq (Augpilatok), ist ein kleines Inuit-Dorf mit ungefähr einhundert Einwohnern, dessen Name auf Grönländisch „Seeanemone“ bedeutet. Es liegt in einer Gebirgsregion und ist über die Strasse nicht zugänglich. Die malerischen bunten Häuser erstrecken sich von der Südspitze Grönlands bis zu den spektakulären Ufern des **Prins Christian Sund**. Mit einer Länge von über einhundert Kilometern verbindet letzterer die Labradorsee mit der Irmingersee. Gesäumt ist er von wunderschönen Landschaften mit majestätischen Gletschern, schroffen Gipfeln und Felsen, über die sich das Schmelzwasser des Inlands in die Tiefe stürzt. In dieser bis ins 19. Jahrhundert unbewohnten Region wurde das Dorf in den 1920er-Jahren gegründet, die meisten Einwohner bestreiten ihren Lebensunterhalt mit der Jagd, dem Fischfang und der Zucht.

12. Tag: Igaliku und Narsaq-Fjord

In einem wunderschönen, gewundenen Fjord entdecken Sie die kleine Ortschaft **Igaliku**, in der sich während der **Wikingerzeit** der **Bischofssitz** befand. Eine dem heiligen Nikolaus geweihte Kathedrale aus rotem Sandstein wurde 1126 erbaut. Seine 1926 entdeckten Ruinen enthüllten, dass sich an diesem Ort ein noch älteres heidnisches Heiligtum befand. Ein **kleines Museum in der Kirche** erzählt von den Ursprüngen des Dorfes, das sich entwickelte, nachdem sich 1782 ein dänischer Farmer und seine grönländische Frau dort niedergelassen hatten. **Igaliku** ist der Ausgangspunkt für Wanderungen zu den **Wasserfällen** und zum Eriksfjord oder nach Narsarsuaq, wo man einen herrlichen Blick auf die prächtigen **Eisberge** des Fjords und den Gletscher **Qooroq** genießt.

Vom Schiff aus entdecken Sie die von atemberaubend schönen Eisbergen umgebene Stadt **Narsaq** und die riesigen Eismassen in ständig wechselnden Farben und Formen. Diese typisch grönländische Gemeinde im Herzen einer majestätischen Landschaft ist von **grün bewachsenen Bergen** umgeben. Die bunten Häuserfassaden und die Gletscher in vielen Blautönen bieten eine erstaunliche, zauberhafte Kulisse.

13. Tag: Auf See

Geniessen Sie den letzten Tag auf hoher See.

14. Tag: Evighedsfjorden

Behutsam gleitet das Schiff durch das Gewässer der Westküste Grönlands und fährt einige Kilometer südlich von Kangerlussuaq in den **Evighedsfjorden** hinein. Der Evighedsfjorden, „**der Fjord der Ewigkeit**“ trägt seinen Namen aus gutem Grund: glaubt man, das Ende dieses über 100 Kilometer langen Meeresarms erreicht zu haben, so scheint er sich bis ins Unendliche zu verlängern, geradezu als wolle er den Genuss seiner zahlreichen Besucher noch steigern. Die spektakuläre Landschaft ist von Gletschern, mit Blumen übersäter **Tundra** und zerklüfteten Felsen geprägt, in denen **zahlreiche Vogelarten** Unterschlupf finden. Nehmen Sie sich Zeit für die Beobachtung der Seeadler, der Polarmöwenkolonien und der im Winde gleitenden Dreizehenmöwen.

15. Tag: Ausschiffung Kangerlussuaq, Flug nach Paris

Nach dem Frühstück Ausschiffung und Rückflug nach Paris. Danach individuelle Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Flug Longyearbyen - Paris und Kangerlussuaq - Paris in Economy-Klasse
- Transfers Flughafen - Hafen - Flughafen
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführten Anlandungen und eine Auswahl an Aktivitäten an Land
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Eine grosse Auswahl an Getränken (nicht-alkoholisch und alkoholisch)
- Gummistiefel zur Ausleihe
- Warmer Parka (geschenkt)
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise ab/bis Paris
- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Doppelkabine Superior ab CHF 14'960.-
- Doppelkabine Deluxe ab CHF 15'990.-
- Doppelkabine Prestige Deck 4 ab CHF 17'480.-
- Doppelkabine Prestige Deck 5 ab CHF 18'220.-
- Doppelkabine Prestige Deck 6 ab CHF 19'110.-
- Deluxe Suite ab CHF 25'650.-



- Prestige Suite Deck 5 ab CHF 33'800.-
 - Prestige Suite Deck 6 ab CHF 35'430.-
 - Eigner Suite ab CHF 56'270.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

